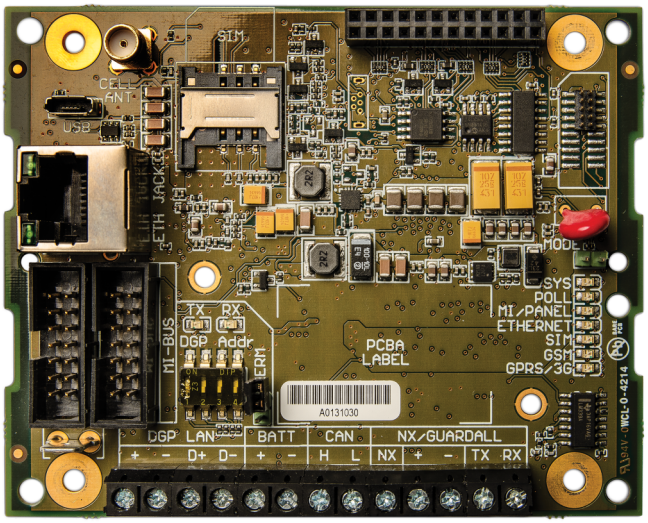
TDA7440-4

Alarmwählgerät, das über IP + 4G für ATS-Zentralen kommuniziert, VdS SecurIP

Allgemein

TDA74xx-4-Serie besteht aus Ethernet- und 4G-Wählgeräten, die an den MI-Bus einer ATS-Zentrale angeschlossen sind. Der TDA7400-4 wird nur mit 4G-Unterstützung geliefert.

Achtung: Das Wählgerät ist nicht mit anderen auf dem MI-Bus installierten GSM / GPRS-Wählgeräten wie ATS7310 kompatibel. Stellen Sie sicher, dass sich nur ein GSM / GPRS-Wählgerät im System befindet.



Montage

Der TDA74xx-4 muss im ATS-Schaltschrankgehäuse montiert werden. Um Verletzungen oder den Tod durch Stromschlag zu vermeiden, entfernen Sie alle Stromquellen und lassen Sie die gespeicherte Energie entladen, bevor Sie Geräte installieren oder entfernen.

Übertragungsprotokolle

Die folgenden Protokolle sind verfügbar:
- IRIS: IRIS-kompatibles Berichterstellungsprotokoll
- OH: Osborne-Hoffman-Protokoll
- VdS: VdS-kompatibles Berichterstellungsprotokoll

IRIS Protokoll

Der im Chiron IRIS-System verwendete Polling- / Alarmmechanismus ist sehr sicher und flexibel.
Es wurde von unabhängiger Seite als konform mit der höchsten Sicherheitsstufe (Grad 4, ATS6) gemäß der Norm EN 50131 für Alarmsysteme zertifiziert.
Das IRIS-System ist in seiner Fähigkeit einzigartig, die Pollingfrequenz zu variieren, was bedeutet, dass das Pollingprofil nach Bedarf angepasst werden kann, um den Grad der erforderlichen Sicherheit und die verfügbare Bandbreite zu berücksichtigen.

Hauptmerkmale sind:
- Unabhängig zertifiziert gemäß EN 50131-1 Grade 4 ATS-Konfiguration SP6 für Einwege- und DP4 für Zweiwege-Kommunikation.
- Alle Pollings und Alarme werden vom Empfänger (Polling Engine) mithilfe des sicheren und ausgeklügelten "Challenge Handshake" -Mechanismus authentifiziert, der in Militär- und bei Kreditkartenanwendungen verwendet wird. Jeder Remote-IRIS-Dialer überprüft seine Authentizität mithilfe eines 256-Bit-Sicherheitsschlüssels. Eine vom Empfänger (Polling Engine) erzeugte neue Zufallszahl wird für jede Abfrage verwendet, sodass es nicht möglich ist, das Wählgerät durch Wiedergabe oder Sequenzvorhersage zu ersetzen.
- Alle für Abfragen und Alarme übertragenen Daten werden mit demselben Sicherheitsschlüssel verschlüsselt, der für die Authentifizierung verwendet wird.
- Im Gegensatz zu anderen Systemen kann jeder Dialer einen eindeutigen Sicherheitsschlüssel haben, der in der

Wachdienstzentrale jederzeit nach Bedarf geändert werden kann. Für zusätzliche Sicherheit muss der Errichter niemals den Schlüssel laden oder sich dessen bewusst sein.

• Auch im Gegensatz zu anderen Systemen ist die Abfragefrequenz nicht festgelegt und kann von der Wachdienstzentrale jederzeit von 10 Sekunden für Hochsicherheitssysteme bis hin zu einmal wöchentlich für Niedrigsicherheitssysteme geändert werden. Dies bedeutet, dass die Pollingraten optimiert werden können, um die erforderliche Dienstgüte bereitzustellen und die erforderliche Bandbreite zu minimieren.

• Pollings und Alarme werden über das TCP / IP-Protokoll übertragen, das einen umfassenden Fehlerschutz bietet. Dies beseitigt die Möglichkeit, dass bei anderen Protokollen wie UDP Datenpakete im Netzwerk verloren gehen oder neu geordnet werden, was zu Fehlalarmen führt.

• Alle Pollings und Alarme werden vom Standort des Wählgeräts an die Wachdienstzentrale weitergeleitet und erfordern keine Kenntnis der IP-Adresse des Wählgeräts. Für den Router des Kunden sind keine speziellen Einstellungen erforderlich, z. B. Port-Mapping für eingehende Anrufe. Diese Funktion ist für den Betrieb in Netzwerken mit dynamischer Adressierung und Standard-GPRS-Netzwerken unerlässlich.

• Die Abfrage von Kommunikationspfaden im Hintergrund kann auch im Monitoring Center konfiguriert werden und ermöglicht dem IRIS-Dialer, den Sicherungs-Kommunikationspfad regelmäßig abzufragen. Alle Fehler bei dieser Kommunikation werden an das IRIS SecureApps-System zurückgemeldet.

• Jede Abfragetransaktion ist sehr klein und umfasst mit dem Authentifizierungsprotokoll nur etwa 500 Byte Daten, einschließlich des gesamten Datenverkehrs in beide Richtungen. Für Festnetz-IP-Netze fallen keine Verkehrskosten an.

• Für die Kommunikation mit dem Empfänger (Polling Engine) wird der Durchreichemodus nach EN 50136-2 verwendet.

TDA7440-4

Alarmwählgerät, das über IP + 4G für ATS-Zentralen kommuniziert, VdS SecurIP

Technische Spezifikationen

General

Product line	Advisor Advanced, ATS Master

Network

Communicator type	2G, 3G, 4G, Cellular, IP
GSM frequency	1710 bis 1785 und 1805 bis 1880 MHz, GSM 1800 (Band I) 880 bis 915 und 925 bis 960 MHz, GSM 900 Erweiterung (Band I)

Reporting

Supported receivers	IRIS Secure Apps (Chiron), Osborne Hoffman (OH), Vds-IP

Interfaces

Ethernet	RJ-45 10/100 Mbps self-adaptive Ethernet interface

Electrical

Power supply value	12 ±3 V

Environmental

Operating temperature	−10 bis +55°C
Relative humidity	95% max., nicht kondensierend

Als innovatives Unternehmen behält sich Kidde Global Solutions das Recht vor, Produktspezifikationen ohne Ankündigungen zu ändern. Für die aktuellsten Produktspezifikationen, besuchen Sie bitte de.firesecurityproducts.com online oder kontaktieren Sie bitte unsere Vertriebsmitarbeiter.